

Auszug Niederschrift

BM'n

Die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates am 24.02.2022 ergab für Ihre Arbeit den als Anlage beigefügten Beschluss.

- vorbehaltlich der Bestätigung des Protokolls am 24.03.2022

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist daher nicht eigenhändig zu unterschreiben.

6.7. Lernförderung nach BuT verstärkt nutzen
Vorlage: A0195/21

Es liegt der Antrag der Fraktion GRÜNE/future! auf Einzelabstimmung vor.

Der Jugendhilfeausschuss und der Ausschuss FuG empfehlen die Beschlussfassung.

Der Ausschuss BSS empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Ausschuss WTR und der Ausschuss FG empfehlen die Beschlussfassung der Punkt 1 und 3. Die Beschlussfassung zum Punkt 2 wird nicht empfohlen.

Gemäß Punkt 1 **beschließt** der Stadtrat mit 23 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen bei 18 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1362-045(VII)22

1. Die Landeshauptstadt setzt die Beschlüsse des Starke-Familien-Gesetzes vom 1.8.2019 um und gewährt allen anspruchsberechtigten Kindern Lernförderung, die ihre Leistungen verbessern möchten.

Der Stadtrat **beschließt** mit 17 Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1363-045(VII)22

Der Punkt 2

Es wird eine Ottostadt-Kampagne gestartet, um zum einen betreffende Familien sowie Fachkräften aus KITA und Schule und zum anderen die Öffentlichkeit über die Möglichkeiten der nach BuT finanzierten Lernförderung zu informieren.

wird **abgelehnt**.

Gemäß Punkt 3 beschließt der Stadtrat mit 24 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen bei 15 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1364-045(VII)22

3. Gemeinsam mit dem FIB werden Ideen und Maßnahmen entwickelt, um die aktuellen Hürden und Herausforderungen der Antragsstellung für betreffende Familien abzubauen sowie ausführlichere und zielgruppengerechtere Hilfsangebote und Unterstützung in der Beantragung zur Verfügung zu stellen. Insbesondere sollen auch Schulen ohne Sozialarbeit stärker in den Fokus rücken, damit auch Schüler:innen dieser Schulen die ihnen zustehenden Förderung abrufen können.